

Fast alle großen Museen in den USA besitzen einen eigenen Server, die deutschen Museen sind dagegen meist über städtische, staatliche, universitäre oder kommerzielle Anbieter ins WWW eingebunden (Ausnahmen: DHM Berlin; KAH Bonn, Haus der Geschichte Bonn, Verkehrsmuseum Nürnberg). Im Vergleich zu den großen ausländischen Museen sind die deutschen Zugriffszahlen gering; verständlich, da hier nur 1% der Bevölkerung Zugang zum Internet haben.

Die Einrichtung einer eigenen Homepage ist im Inland noch eine exklusive Angelegenheit. Die Museen bieten meist Sachinformationen, doch die technisch und finanziell bestausgestatteten Museen leisten sich zusätzliche Attraktionen, die durch hohe Zugriffszahlen belohnt werden (KAH Bonn; DHM Berlin). Hohe Zugriffszahlen auf Ausstellungen wie *Die Franken* (Reiß-Museum Mannheim: ca. 300-400) und *Handzeichnungen der italien. Frührenaissance aus dem Berliner Kupferstichkabinett* (Saarlandmuseum Saarbrücken 1996: ca. 800) deuten auf Eignung der Homepage zum Werbeträger hin.

Von den Zugriffszahlen her liegt das DHM Berlin an der Spitze (ca. 9000-12.000 Zugriffe auf die Leitseite mtl.; Quelle: <http://www.dhm.de/stats/wwwstats.html>), gefolgt vom Deutschen Museum München (ca. 4500; Quelle: <http://www.deutsches-museum.de/sys/stat/>), KAH Bonn (ca. 3000) und dem Schiller-Nationalmuseum Marbach (1400-1700). Alle übrigen hier aufgeführten Museen liegen unter 1000, teils unter 100 Zugriffen pro Monat.

Als besonders innovativ fällt das Angebot der KAH Bonn auf (z. B. <http://www.kah-bonn.de/k/k.htm>;

URL: <http://www.kah-bonn.de/ei/ei.htm>; kurze Videos der Ausstellungsräume; unter der URL: <http://www.kah-bonn.de/ei/mov.htm> kann man eine umfangreiche Sammlung solcher Movies abrufen.). Das DHM Berlin bietet eine Panormaaufnahme, in der man sich durch Mausklicken rundum bewegen kann (benötigt Quick-Time VR; URL: <http://www.dhm.de/panorama.html>). Von kommunikativem Austausch kann häufig keine Rede sein. Oft ist nicht einmal eine e-mail-Adresse angegeben, an die man sich wenden könnte.

Für einen schnellen Überblick über die Websides der deutschen Museen bietet sich entweder das DHM Berlin (URL: <http://www.dhm.de/links.html#deutsch>) an oder Webmuseen.de (URL: <http://webmuseen.de/Museen/index.html>), die auch einen aktuellen Ausstellungskalender anbieten (URL: <http://WebMuseen.de/Ausstellungen/index.html>). Ferner kann über World Wide Arts Resources (URL: [http://wwar.com/museums/europe/museums\\_gerany.html](http://wwar.com/museums/europe/museums_gerany.html)) eine Liste der deutschen Museen gefunden werden. Diese Linksammlungen sind jedoch nicht vollständig.

Museumshomepages sollten so gestaltet werden, daß die Startseite sich schnell laden läßt, keine Spielereien enthält (gutes Beispiel: Hamburger Kunsthalle; DHM Berlin) und übersichtlich auf den Inhalt hinweisen. Am Ende jeder Seite sollten das Datum der Erstinstallation, des letzten Updates sowie eine e-mail-Adresse angegeben sein.

Hans Dieter Huber

## Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

*Erden Stoff Feuer Werk. 100 Jahre Töpferei Heckmann.* Ausst.kat. des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall 1996. Text Isabella Fehle, Eva-Maria Klein. 96 S., zahlr. Farbtafeln, Farb- und sw-Abb.

Richard A. Etlin: *Symbolic Space. French Enlightenment, Architecture and Its Legacy.* Univ. of Chicago Press 1996. 264 S., 112 Abb., \$ 19,95.

Jochen Josef Fischer: *Die Schäfereien des Würzburger Juliuspitals.* Mainfränkische Studien Bd. 61. Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V., Würzburg 1996. 127 S., div. Grafiken.

Peter J. Gärtner: *Der Traum von der Imagination des Raumes. Zu den Raumvorstellungen auf einigen ausge-*

*wählten Triptychen Max Beckmanns.* Weimar, VDG 1996. 418 S., 48 Abb., DM 69,--.

Britta Giebeler: *Sakrale Gesamtkunstwerke zwischen Expressionismus und Sachlichkeit im Rheinland.* Weimar, VDG 1996. 366 S., 143 Abb., DM 98,--.

*Glück, Leidenschaft und Verantwortung. Das Kunstgewerbemuseum und seine Sammler.* Begleitheft zur Ausst. des Kunstgewerbemuseums Berlin 1996. Redaktion Peter Keller. Staatl. Museen zu Berlin 1996. 52 S., zahlr. Abb.

*Norwegian Medieval Altar Frontals and Related Material.* Papers from the Conference in Oslo 16th to 19th December 1989. Institutum Romanum Norvegiae.

Acta ad archaeologiam et artium historiam pertinentia. Vol. XI. Hg. Magne Malmanger, Laszlo Berczely, Signe Fuglesang. Rom, Giorgio Bretschneider 1995. 177 S. mit Grafiken + 62 sw-Tafeln.

Nadine M. Orenstein: *Hendrick Hondius and the Business of Prints in Seventeenth-Century Holland*. Vol. 1 der Reihe Studies in Prints and Printmaking. Rotterdam, Sound & Vision Interactive 1996. 246 S., ca. 100 Abb., Hfl. 195,-.

Martin Papenbrock: "Entartete Kunst" - Exilkunst - Widerstandskunst in westdeutschen Ausstellungen nach 1945. Eine kommentierte Bibliographie. Schriften der Guernica-Gesellschaft Bd. 3. Weimar, VDG 1996. 564 S., DM 78,-.

Reden über Hans Purrmann. Hg. Kunstverein Speyer i. Verb. mit dem Purrmann-Haus Speyer. Lindenberg, Josef Fink 1996. 278 S., 45 Farb-, 31 sw-Abb., DM 39,-.

Restaurieren, konservieren. Möbel, Goldschmiedekunst, Textil, Porzellan. An Beispielen aus dem Kunstgewerbemuseum Berlin dokumentiert in den Jahren 1994/1995. Begleitheft zur Ausst. 1996. Textbearbei-

tung Barbara Mundt mit Hilfe von Eva Mühlbacher. Staatliche Museen zu Berlin 1996. 48 S., zahlr. Abb.

Thilo Richter: *Die Kreuzkirche in Chemnitz-Kaßberg. Ein Bau von Otto Bartning*. 1936-1996. Hg. Ev. Forum Chemnitz. Leipzig, Passage-Verlag 1996. 64 S., 49 Duotone-Abb., DM 9,80.

Heribert Schneider: *Historik und Systematik. Friedrich Theodor Vischers Bemerkungen zur Kunst und Theorie der Künste im neunzehnten Jahrhundert*. Weimar, VDG 1996. 164 S., DM 32,-.

Thomas Schütte. Kunstpreisträger der Stadt Wolfsburg 1996, "Junge Stadt sieht Junge Kunst". Ausst.kat. Städt. Galerie und Kunstverein Wolfsburg 1996/97. Text Susanne Pflieger. 59 S., zahlr. meist farb. Abb.

*Il Duomo di Siena al tempo di Alessandro VII. Carteggio e disegni (1658-1667)*. A cura di Monika Butzek. München, Bruckmann 1996. 340 S., 115 Abb.

Beate Söntgen (Hg.): *Rahmenwechsel. Kunstgeschichte als feministische Kulturwissenschaft*. Berlin, Akademie 1996. Text T. Garb, L. Nochlin, R. Parker, M. Pointon, G. Pollock, B. Söntgen, L. Tickner. 320 S., 63 Abb., DM 34,-.

## Geplante Veranstaltungen

### CIDOC-Konferenz 1997

Das ICOM-Komitee für Museumsdokumentation, CIDOC, veranstaltet seine Jahrestagung 1997 zum Thema *Qualität und Dokumentation* am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, 7.-11. September 1997.

Informationen: *German. Nationalmuseum, CIDOC-Konferenz 1997*, Dr. Siegfried Krause, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg, Tel. 0911/1331-179, Fax 0911/1331-193, E-mail 106004.1633@compuserve.com

### Zentraleuropäische Zeichnung

Am 15./16. September 1997 findet im Salzburger Barockmuseum ein Fachkolloquium zur *Zentraleuropäischen Zeichnung im späten 17. Jahrhundert* statt.

Anmeldungen bitte an das *Salzburger Barockmuseum*, z. Hd. Mag. Regina Kaltenbrunner, Postfach 12, A-5024 Salzburg

### Farbfehler! Gegen das Verschwinden der Farbfotografie

Kolloquium des Rheinischen Archiv- und Museumsamtes Brauweiler und des Instituts für Angewandte Physik der TU Dresden, Dresden, TU, von-Gerber-Bau, Bergstr. 53, 01069 Dresden.

Informationen: *Rhein. Archiv- und Museumsamt, Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19*, 50259 Pulheim, Tel. 02234/9854, Fax 02234/9854-202

### Die Gartenkunst des Barock

Internat. Gartendenkmalpflegetagung in Schloß Seehof, 24.-27. September 1997, veranstaltet vom Deutschen Nationalkomitee von ICOMOS.

Anmeldungen: *Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Bamberg, Schloß Seehof*, 96117 Memmelsdorf, Tel. 0951/40950, Fax 0951/40930